

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister

Datum
12.02.2014
Ausschussbetreuender Fachbereich
Zentraler Dienst 5-10
Schriftführung
Hans-Jörg Fedder
Telefon-Nr.
02202-142865

Niederschrift

Seniorenbeirat der Stadt Bergisch Gladbach
Sitzung am Montag, 04.11.2013

Sitzungsort

Q 1, Quirlsberg 1, 51465 Bergisch Gladbach

Sitzungsdauer (Uhrzeit von / bis)

09:35 Uhr - 11:05 Uhr

Unterbrechungen (Uhrzeit von / bis)

Keine

Sitzungsteilnehmer

Siehe beigefügtes Teilnehmerverzeichnis

Tagesordnung

Ö Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Genehmigung der Tagesordnung**
- 2 Durchsprache des Protokolls der Sitzung am 02.09.2013**
- 3 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung am 02.09.2013**
- 4 Bericht über das neue Angebot im Mehrgenerationenhaus**
- 5 Mitteilungen des Beiratsvorsitzenden**

- 5.1 Bericht aus dem Landesseniorenbeirat**
- 5.2 Bericht aus dem Kreissenorenbeirat**
- 6 Bericht Herrn Krögers zur geplanten Veranstaltung**
- 7 Bericht zur Arbeit der Seniorenbegegnungsstätten
*0430/2013***
- 8 Entsendung eines Beiratsmitglieds in den Inklusionsbeirat
*0553/2013***
- 9 Anträge**
- 10 Berichte aus Ausschüssen, Beiräten und über sonstige Aktivitäten**
- 11 Informationen aus dem Seniorenbüro und Fragen an das Seniorenbüro
- Überweisung der Sitzungsgelder**
- 12 Verschiedenes**

Protokollierung

Ö Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende des Seniorenbeirates, Herr Steinbach, eröffnet die 22. Sitzung des Seniorenbeirates in der achten Wahlperiode und begrüßt die Anwesenden. Er bedankt sich bei Herrn Kröger für die Vorbereitung.

Die Tagesordnung wird genehmigt.

2. Durchsprache des Protokolls der Sitzung am 02.09.2013

Das Protokoll der Sitzung am 02.09.2013 wird genehmigt.

3. Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung am 02.09.2013

Der Schriftführer verweist auf den Beschluss zur Durchführung einer Veranstaltung „Prävention in den eigenen vier Wänden“, zu der Herr Kröger unter Tagesordnungspunkt 6 berichten wird.

4. Bericht über das neue Angebot im Mehrgenerationenhaus

Frau Brandi berichtet über das 2008 entstandene Mehrgenerationenhaus und die Angebote der evangelischen Kirche auf dem Quirlsberg. Sie weist besonders auf den Reimberg Slam und den Mittagstisch (*Anlagen 2 und 3*) hin und erläutert diese.

Herr Kröger berichtet ergänzend über die im gleichen Haus untergebrachte Maßnahme „Mensch und Arbeit“. Es werden Langzeitarbeitslose in 1 €-Jobs vermittelt und betreut.

Im Unterschied zum Mehrgenerationenhaus verweist Frau Brandi auf das Mehrgenerationenwohnen, das durch einen Verein gefördert wird. Dieser Verein würde im Bereich Buchmühle gerne ein Grundstück erwerben. Die Preisvorstellungen der Stadt und die finanziellen Möglichkeiten des Vereins liegen aber noch weit auseinander. Frau Brandi ist noch nicht bekannt, wie viele Wohnungen dort entstehen sollen. In den nächsten Wochen ist eine Vorstellung in der VR-Bank geplant, wo die Immobilie vorgestellt wird.

Am 07.11.2013 findet bei der AWO (Rheinhöhenweg) dazu ein Vortrag statt. Anmeldungen zur gebührenpflichtigen Veranstaltung sind unter 02202/24 52 96 möglich.

5. Mitteilungen des Beiratsvorsitzenden

Herr Steinbach trägt keine Mitteilungen vor.

5.1. Bericht aus dem Landesseniorenbeirat

Es werden keine Mitteilungen vorgetragen.

5.2. Bericht aus dem Kreissenorenbeirat

Es werden keine Mitteilungen vorgetragen.

6. Bericht Herrn Krögers zur geplanten Veranstaltung

Herr Kröger berichtet über seine bisherigen Kontakte mit Frau Hebborn (Kreispolizeibehörde) und Herrn Schmitz (Kreishandwerkerschaft). Grobplanung sei bisher unter Vermeidung einer eigenen Veranstaltung des Seniorenbeirates ein gemeinsamer Stand während der nächsten Bergischen Bau-tage. Für Januar sind weitere Gespräche geplant. In der Januar-Sitzung des Beirates könne er Neues berichten.

Herr Dr. Miede und Herr Krafft begrüßen Herrn Krögers Bemühungen und sprechen sich für einen Bericht in der nächsten Beiratssitzung aus.

Auf Anfrage nach einer Teilnahme an der Gesundheitsmesse des EVK ist Herr Kröger der Auffas-sung, man solle beide Veranstaltungen voneinander trennen.

Frau Brandi weist darauf hin, dass die Gesundheitstage am 24. und 25.05.2014 stattfinden, sich aber nur an einem der beiden Tage Senioren präsentieren können. Das EVK entscheidet, an welchem der beiden Tage das sein wird.

7. Bericht zur Arbeit der Seniorenbegegnungsstätten 0430/2013

Frau Brandi verweist auf einen Bericht Herrn Grothes während der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, demografischen Wandel, soziale Sicherung, Integration, Gleichstellung von Frau und Mann (ASSG) am 21.11.2013. Sie bittet um Teilnahme von Vertretern des Seniorenbeirates an der Sitzung.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

8. Entsendung eines Beiratsmitglieds in den Inklusionsbeirat 0553/2013

Der Seniorenbeirat fasst folgenden

Beschluss: (einstimmig)

1. Der Seniorenbeirat entsendet Herrn Wolfgang Kohlschmidt als beratendes Mit-glied in den Inklusionsbeirat – Beirat für die Belange von Menschen mit Behin-derung.
2. Als seine Stellvertretung entsendet der Seniorenbeirat Frau Regina Leistner in den Inklusionsbeirat.

9. Anträge

Es werden keine Anträge gestellt.

10. Berichte aus Ausschüssen, Beiräten und über sonstige Aktivitäten

Frau Brandi berichtet, die „Zielvereinbarung für die soziale Versorgung von Seniorinnen und Senioren“ sei vom ASSG und am 15.10.2013 vom Rat beschlossen worden. Sie berichtet ferner aus dem Planungsausschuss, dass es keine baurechtlichen Möglichkeiten gegen den beabsichtigten Umbau des Helmut-Hochstetter-Hauses gebe. Die Bauzeit sei mit 4 ½ Jahren veranschlagt. Mit Klagen der Nachbarn sei zu rechnen.

11. Informationen aus dem Seniorenbüro und Fragen an das Seniorenbüro - Überweisung der Sitzungsgelder

Da die Anweisung der Sitzungsgelder bevorsteht, bittet Frau Brandi die Beiratsmitglieder um Mitteilung eventueller Änderungen der Bankverbindungen.

Ende November führen die Sozialbetriebe Köln eine Veranstaltung „Wir bleiben ein Paar“ für Ehepaare mit einem demenzerkrankten Partner durch.

Der ASB führt eine Wohltätigkeitsveranstaltung zugunsten der Einrichtung eines Sinnesgartens an der Demenzwohngemeinschaft Kölner Straße am 15.11.2013 im Bergischen Löwen durch.

Auf Befragen Frau Brandis hat der Seniorenbeirat kein Interesse an einem weiteren Bustraining.

Am 12.11.2013 beginnt um 10.00 Uhr ein Auswertungstreffen zur Seniorenkulturwoche im Großen Ratssaal des Rathauses Bergisch Gladbach. In der nächsten Beiratssitzung wird darüber berichtet.

Die Notfallkarten sind fast völlig vergriffen. Der Kreissenorenbeirat wird mit der Bitte um eine weitere Auflage angesprochen.

Am 05.11.2013 findet in Bensberg die nächste Aufführung im Rahmen des Seniorenkinos statt (Beginn 15.00 Uhr, Film „Der Aufsteiger“).

Am 19.11.2013 wird um 15.00 Uhr im Rahmen des Seniorenkinos im Kino-Center Schlosspassage das Interkulturelle Filmfestival „Nahaufnahme“ eröffnet. Nach der Eröffnung wird der Film „Le Havre“ gezeigt. Im Anschluss an den Film findet ein Gespräch über die Lebens- und Arbeitsbedingungen von 24-Stunden-Betreuungskräften überwiegend aus Osteuropa statt.

Frau Prinz weist darauf hin, dass während der nächsten Sitzung des Ausschusses für Anregungen und Beschwerden am 12.11.2013 der Antrag des Seniorenbeirates zu „Fußgängerlichtsignalanlagen mit Restzeitanzeige“ behandelt wird.

Die nächste Sitzung des Seniorenbeirates findet am **Donnerstag, dem 16.01.2014** im Lesesaal der Stadtbücherei Hauptstr. 250, 51465 Bergisch Gladbach, statt und beginnt um 10.00 Uhr. Schwerpunktthema ist „Einführung und Übungen im eBook-Ausleihverfahren“.

Die weiteren Sitzungstermine des Seniorenbeirates sind – jeweils montags – der 10.03.2014, 05.05.2014, 07.07.2014, 01.09.2014 und 03.11.2014.

12. Verschiedenes

Es wird nichts vorgetragen.

Herr Steinbach schließt die Sitzung um 11.05 Uhr.

gez. Steinbach
Vorsitzender

gez. Schriftführung